

## Avocados, Frösche, Schafe? - Bericht aus dem Projekt „Fit gegen Rechts“

*Bericht von Steffi Gläser/ChatGPT (Projektleiterin, Lehrerin), 13.8.2024*

Im Rahmen eines spannenden Schulprojekts haben 11 Schülerinnen und Schüler aus Klasse 5 bis Q2 tiefgehende Einblicke in die Welt der sozialen Medien und die darin genutzten Kommunikations- und Manipulationsstrategien der extremen Rechten erhalten.

Die Teilnehmenden haben sich intensiv mit dem Unterschied zwischen rechten und extrem rechten politischen Positionen auseinandergesetzt und haben gelernt, welche Merkmale extrem rechte Ideologien haben.

Praktisch wurde es durch den Besuch von Dr. Kai Denker und Dr. Konstanze N’Guessan vom **Projekt MISRIK** (TU Darmstadt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit Wiesbaden). Bei der Analyse von rechten Emojis, Memes und TikToks haben wir gelernt, wie rechte Symbole identifiziert werden können, welche Weltanschauungen sie transportieren und mit welchen Strategien sie viral gehen. Dabei sind wir auf Avocados, Pepe den Frosch und andere Emojis gestoßen, hinter denen sich rechte Zeichen verbergen können. [weiterlesen]

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts war die Zusammenarbeit mit dem **Bündnis gegen Rechts** aus Darmstadt. Das Bündnis steht exemplarisch für den Kampf gegen extremistische Ideologien und hat den Schülern eindrucksvoll vermittelt, dass jeder Einzelne einen Beitrag zu einer demokratischen Gesellschaft leisten kann.

Beeindruckend war für unsere Schülerinnen und Schüler auch das Treffen mit den „**Omas gegen Rechts**“. Diese engagierten Frauen setzen sich für den Erhalt unseres Grundgesetzes und gegen rechte Parteien ein. Wir hatten die Gelegenheit, drei dieser inspirierenden Frauen persönlich kennenzulernen, die sich ehrenamtlich für die Zukunft der jungen Generation einsetzen und als Vorbilder für zivilgesellschaftliches Engagement dienen.

Durch dieses Projekt haben unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur wichtige theoretische Kenntnisse erworben, sondern auch ein tiefes Verständnis dafür entwickelt, wie gefährlich extrem rechte Ideologien sein können und wie entscheidend es ist, sich aktiv für eine offene und demokratische Gesellschaft einzusetzen. Bei der Abschlusspräsentation haben sie ihre Kenntnisse an Besucher weitergegeben.

Fazit für Insider: Eine Avocado kann eine „dogwhistle“ sein, muss es aber nicht. Es kommt immer auf den Kontext an, denn nicht jede Avocado hat eine vergiftete Botschaft.

Wer sich selbst schlau machen will: <https://katapult-mv.de/artikel/rechte-codes-in-sozialen-netzwerken>